

Versteigerung von Kupferstichen, Radierungen, Holz-
schnitten des 15.-18. Jahrhunderts. — Aus der Versteigerung
von alten Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten, nebst einigen
Handzeichnungen alter Meister, die am 22. und 23. April in der
Galerie Helbing in München, Bagmüllerstraße 15, abgehalten
wurde, sind wir in der Lage, folgende Preise mitzuteilen: (Red.)

Kat.-Nr.	Preis	Kat.-Nr.	Preis
10 G. Aldegrevor	260	411 L. van Beyden	530
14 do.	1000	426 Le Maître à la Licorne (Jean Duvet)	220
15 do.	450	431 J. van Meckenen	490
16 do.	435	432 do.	750
17 do.	285	433 do.	740
24 do.	500	440 Meister S	275
41 Albr. Altdorfer	440	452 Wenzel von Olmütz	360
62 Barth. Beham	240	453 do.	350
65 do.	230	455 do.	345
67 Hans Seb. Beham	260	462 A. van Ostade	235
126 Nic. Bergheim	220	464 do.	360
149 Ferd. Bol	250	484 M. Pollajuolo	225
157 Giov. Ant. da Brescia	345	489 Marco Ant. Raimondi	365
159 do.	265	491 do.	375
173 Giulio Campagnola	610	492 do.	770
206 Albrecht Dürer	555	495 do.	265
207 do.	1890	496 do.	205
208 do.	820	497 do.	650
209 do.	380	500 do.	660
210 do.	535	509 Rembrandt van Ryn	330
211 do.	285	510 do.	205
212 do.	270	515 do.	215
213 do.	420	517 do.	850
215 do.	750	522 do.	270
217 do.	725	523 do.	510
218 do.	300	525 do.	630
220 do.	5500	531 do.	810
221 do.	650	532 do.	2500
222 do.	470	536 do.	410
223 do.	220	544 do.	435
225 do.	425	545 do.	560
226 do.	2450	547 do.	350
229 do.	395	548 do.	515
230 do.	255	549 do.	345
231 do.	280	550 do.	1450
233 do.	620	551 do.	3500
235 do.	310	552 do.	650
236 do.	480	553 do.	420
237 do.	305	555 do.	1700
238 do.	3560	556 do.	630
239 do.	200	557 do.	300
240 do.	300	560 do.	250
243 do. (Holzschnitt)	2200	561 do.	210
256 do. (do.)	600	562 do.	530
257 do. (do.)	435	563 do.	225
260 do. (do.)	220	564 do.	400
261 do. (do.)	590	572 do.	200
263 do. (do.)	250	576 Robetta	230
264 do. (do.)	320	581 Prinz Rupert v. d. Pfalz	3750
266 do. (do.)	345	582 Jakob Ruysdael	640
269 do. (do.)	295	588 Martin Schongauer	1050
291 Ant. van Dyck	700	593 do.	220
292 do.	290	626 Jaf. Walch (J. da Barbary)	620
293 do.	910	642 M. Gasinger	260
294 do.	265	647 Joan Andrea	480
295 do.	735	649a M. Zwott (Le Maître à la Navette)	1600
296 do.	990	649b do.	400
297 do.	300	667 Friedr. Müller	205
329 G. Goltzius	210	Handzeichnungen:	
375 Lucas Krug	210	687 A. Dürer	210
396 L. van Beyden	440	689 Aug. Hirschvogel	510
397 do.	290	691 J. M. Moreau	225
400 do.	290	693 Rembrandt	200
402 do.	400	697 A. Watteau	330
406 do.	340		
408 do.	460		

Kunst-Ausstellung bei Beyer & Sohn in Leipzig. — In

dem Leipziger Kunstsalon von Beyer & Sohn in Leipzig haben
gegenwärtig drei Wiener Künstler eine Sonderausstellung veran-
staltet, die graphische Arbeiten von Carl Thiemann, W.
Klemm und M. Oppenheimer aufweist. Die beiden erst-
genannten bieten eine größere Anzahl graphischer Arbeiten auf
dem Gebiet des Farbenholzschnitts, die die Prinzipien der
japanischen Kunst unverkennbar an sich tragen. Die Anklänge an

die japanische Darstellungsweise, die Thiemann und Klemm in ihren
Farbenholzschnitten zeigen, sind keine slavischen Nachahmungen;
im Gegenteil ist diesen farbenfrischen Schilderungen, die uns
Landschaften, Architekturen, figurliche Darstellungen und Tierstücke
vergegenwärtigen, ein durchaus persönlicher Zug eigen. Was an
Japans Kunst in diesen Arbeiten gemahnt, das sind die breiten,
kräftig kontrastierenden Farbenflächen, die meistens aus unge-
brochenen Tönen gebildet werden. Obwohl beide Künstler mit
reinen Farben zu arbeiten pflegen, haftet ihrer Farbengebung
doch kein aufdringlicher oder gar unharmonischer Gesamteindruck
an; die Farbenstimmungen erreichen sogar häufig einen hohen
Grad feiner Tönung. Sehr schön gelungen sind Thiemann u. a.
mehrere Landschaftsmotive mit Birken, ferner »Frühlingsblüten«,
ein mit blühenden Bäumen bestandener Abhang, der ein auf Rosa,
Blau und Grün gestimmtes Bild von zarter koloristischer Wirkung
gibt. Von energischerer Tönung wieder sind die Kiefern »Am
Brunwaldsee« und das Architekturstück »Am Krögel in Berlin«
mit der leuchtenden Abendsonne auf dem alten Gemäuer.

Unter den von W. Klemm höchst lebendig charakterisierten
Tierbildern sind hervorzuheben der von grünem Wiesenplan
leuchtend sich abhebende weiße russische Steppenhund, die einem
Teich sich zuwendenden Enten, die gravitatisch einerschreitenden
Truthähne, sowie einige Gruppen Antilopen, Affen und Tiger.
Die im Freien »badenden Knaben« zeichnen sich besonders durch
gute Wiedergabe der sonnigen Stimmung aus.

Oppenheimer ist mit graphischen Arbeiten nicht vertreten. Er
hat sich seinen Kollegen mit zwei Freilichtbildern, einem »streichenden
Mädchen« und einem »Knaben im Weinberg«, angeschlossen, die
die Einwirkung des Sonnenlichts auf die Gegenstände vortrefflich
widerspiegeln.

Gleichzeitig ist noch bei Beyer & Sohn mit vorzüglichen
graphischen Blättern vertreten Carl O. Petersen-Dachau, der
zwar in seinen landschaftlichen und Tier-Darstellungen nicht mit
so farbigen Werten arbeitet wie die vorstehend erwähnten Künstler,
vielmehr nur einige zarte graue oder bräunliche Tönungen ver-
wendet, dessen Original-Holzschnitte aber in künstlerischer Hinsicht
nicht minder schätzenswert sind.

Erwähnenswert ist noch, daß sämtliche graphische Dar-
bietungen, die hier in Frage kommen, Handdrucke sind.

Ernst Riesling.

Beschlagnahme Druckschrift. — Auf Anweisung der Reichs-
anwaltschaft wurde am 23. d. M. in Leipzig in den Geschäfts-
räumen der Leipziger Volkszeitung durch Beamte der politischen
Polizei eine Durchsuchung nach Exemplaren der von Rechtsanwalt
Dr. Karl Viebknecht verfaßten Schrift »Militarismus und
Antimilitarismus unter besonderer Berücksichtigung der
internationalen Jugendbewegung« vorgenommen. Es
wurden 18 Exemplare vorgefunden und beschlagnahmt. Die von
der Reichsanwaltschaft verfügten Beschlagnahme gründet sich auf
die Paragraphen 81, 2 und 86 des Reichsstrafgesetzbuchs, in denen
der Hochverrat, bezw. jede ein hochverräterisches Unternehmen
vorbereitende Handlung unter Strafe gestellt wird.

(Leipziger Zeitung.)

Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler. (Vgl.
Nr. 63 d. Bl.) — Die hier schon angekündigte diesjährige Haupt-
versammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler
am 1. Juni in Wien wird, wie nunmehr feststeht, im Saale des
Hotels »Goldene Ente«, Wien I, Riemergasse 4, abgehalten werden
und um 3 Uhr beginnen. Wie hier schon bemerkt, wird am
nächsten Tage, Sonntag den 2. Juni, die Hundertjahrfeier
des Bestehens der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und
Musikalienhändler vor sich gehen. (Red.)

Personalnachrichten.

Stebzigster Geburtstag. — Wie wir erfahren, begeht am
heutigen 27. April der Buchhändler Herr Heinrich Dieter in
Salzburg in voller Gesundheit und Frische seinen stebzigsten
Geburtstag. Mit uns widmen gewiß viele Leser dieser Nachricht
dem verehrten Kollegen zu diesem Tage die besten Wünsche für
langes weiteres Wohlergehen. (Red.)